

www.schnell-durchblicken.de

textaussage.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick



- Roman „Heimsuchung“ - Schneller Einstieg 2
 - Jenny Erpenbeck - laut Amazon ein „Meisterstück“
 - Wir testen die Kapitel 4ff (ab EB 21)
 - Ziel: Inhalt, wichtige Textstellen - Anregungen

Fortsetzung Lektüre-Guide zum Roman „Heimsuchung“ - schnell einsteigen - gut mitreden

Knirk

L = nicht pas,
sondern
interessant/
gut zu
besprechen

wichtig!

EB38/39: Der Gärtner-3

- Ausführliche und wenig interessant erscheinende Beschreibung von Tätigkeiten (4)
- Hinweis auf Bekämpfung einer Kartoffelkäferplage ab 1936, zunächst mal nur wichtig wegen des Datums.
- Leserlenkung: Auch hier geht es um „vernichten“. Heißt das, dass in der Natur nicht alles gut ist? Vgl. Prolog

EB27-36: Der Architekt

- Typisch für den Roman: Sprung in die DDR-Zeit und Ratespiel, worum es der Autorin hier eigentlich geht. (3)
- Klar wird langsam: Architekt muss „alles eingraben“
Verwirrspiel: „Einmarsch der Russen“ (EB27)
- EB30: Endlich Klarheit: will nach „Westberlin“, ihn drohen 5 Jahre Haft wegen Eigeninitiative beim „Bau für den Staat, der ihn jetzt davonjagt“ (DDR)
- „Heimat planen, das ist sein Beruf“ (EB30): zentrales Thema
„Ein Haus als dritte Haut“ - kann man gut diskutieren.
- Ab EB34 Architekt hat Badehaus von Juden gekauft, zur Hälfte des Wertes (EB35); redet sich raus, er habe ihnen damit geholfen, „ihre Ausreise zu finanzieren“. Zugleich versucht er damit sein von den Nazis gefordertes Bekenntnis zur arischen Rasse auszugleichen. In Wirklichkeit waren seine Urgroßeltern Juden, soweit wurde aber nicht zurückgefragt.

EB66 Der Gärtner 5

- Errichtung eines Bienenhauses
- Polnische Zwangsarbeiter berichten: Kartoffelkäfer durchquert bereits Polen
- ansonsten wieder Aufzählung der Tätigkeiten des Gärtners

EB54-64: Die Frau des Architekten

- Ausgangspunkt *Gewohnheit 1* = ein Witz - gibt der Frau Gelegenheit zu ihrem Lachorkan
- Kindheitstraum: „Seiltänzerin wollte sie werden oder Dompteurin“ (EB54)
- Realität: Vater zwingt sie, Bürokräftin zu werden
- *Gewohnheit 2*: Krebsessen mit Freunden (EB54, bsd. EB59)
- Rückblick darauf, wie sie an den Architekten herangekommen ist: Bedingung Haus am See (EB55)
- „Das Lachen war zu ihr zurückgekehrt“, Mann erfüllt ihr „jeden ihrer ausgefallenen Wünsche.“ (EB56)
- „Daß für Kinder kein Zimmer vorgesehen war, verstand sich für beide von selbst.“ (EB57)
- Für den Traum vom „Abenteuer“ wird das Haus „ein angemessenes Gehege“ (EB57)
- „So gehen die Jahre und sind wie ein Jahr.“ (EB58)
- Befreundeter Filmregisseur klagt, „wie schwer es für die Maskenabteilung sei, arische Schauspieler für die Rollen des lästigen jüdischen Schiebers Ippmeier und dessen Gesellen als Semiten zu schminken.“ (EB60)
Reaktion: „Wir heißen euch hoffen, und sie sagt: Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“
- Frau denkt an ein bsd. Erlebnis mit einem Russen zurück: „ein Loch in ihre Ewigkeit“ gebohrt (EB60, EB62)
- EB64: Zukunftsperspektive nur noch Altenheim, Testament und Vererbung

EB21-25: Der Gärtner-2

- Bau von Ferienhäusern - Gärtner übernimmt Gestaltung (2)
- „Umwandlung des Waldes in einen Garten“ (EB22)
- „Wiesen“ werden zur „Bühne“ (23)
- Kunst = „Wildnis bändigen“ dann mit „Kultur zusammenstoßen“ (EB24)
- Leserlenkung: Ist das die „Verwüstung“ aus dem Prolog?

EB53: Der Gärtner 4

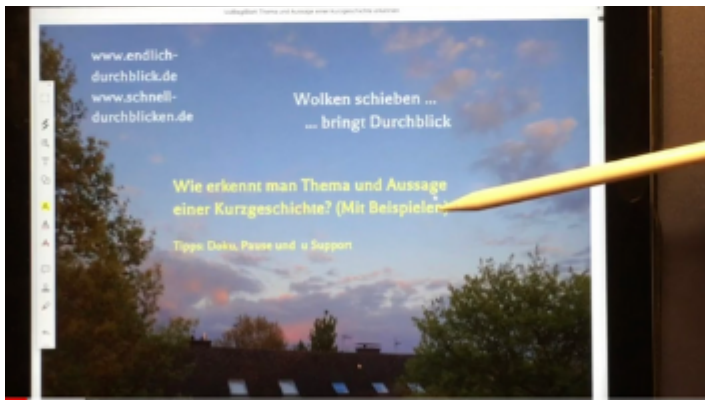
- typische Kultivierungsarbeiten: Kiefern weg, dafür Obstbäume

EB40-51: Der Tuchfabrikant

- Ein besonders problematisches Kapitel, weil hier auch noch Orte in Deutschland und in Südafrika unvermittelt und ohne Erläuterung vermischt werden. Möglicherweise ein erzähltechnischer Einfall, um die Verschiedenartigkeit der Schicksale - allein abhängig vom Ort - zu zeigen. (5)
- Deshalb diese Erklärungen: Es geht um eine jüdische Familie, die am See einen Steg und ein Badehaus gebaut haben.
- Der Sohn Ludwig und seine Partnerin Anna wandern 1936 nach Südafrika aus.
- Weihnachten 1837 kommen seine Eltern zu Besuch, fahren nach 2 Wochen aber zurück.
- 1939 verkaufen sie das Haus an den Architekten (s.d.) Als die Pässe endlich da sind, kann das Geld nicht mehr überwiesen werden. Die Eltern werden deportiert und in einem Gaswagen umgebracht.
- Auf S. 51 wird ihr Tod auf eine sehr fragwürdige Weise geschildert, drastisch, aber von furchterregender Sachlichkeit. (Diskussionsanregung).
- Am Ende noch der Hinweis auf weitere Opfer der Familie, auch die kleine Doris.

Voraussetzungen aus Video 1

- EB6/7: Prolog: 24000 Jahre Erdgeschichte -> „Märkisches Meer“ und „Verwüstung“ (1)
- EB8: „Der Gärtner“ -1: ähnlich mythische Figur vielleicht „immer schon da“ - kein Name
- EB9-20: „Der Großbauer und seine vier Töchter“
Statt deutscher Geschichte = Volkskunde (Hochzeit - Tod)
Statt normale Frauen zu präsentieren = Krankheitsgeschichte
- Zwischenfazit: Thema scheint verfehlt zu werden.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*

Infos zum Video

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

Puzzle und Mosaik - Wie man wissen veranschaulicht

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

<https://schnell-durchblicken.de/video-schneller-einstieg-heimsuchung-ab-eb21>

